



FIS Weltcup Skispringen 20. + 21. Dezember 2008



MEDIENMITTEILUNG

2. Dezember 2008

Genug Schnee für Weltcup-Skispringen

Sturmböen mit bis zu 100 Stundenkilometern fegten am Wochenende durch das Tal. Beunruhigten konnten diese Föhnstürme und die damit ansteigenden Temperaturen den Engelberger Schanzenchef Patrick Emmenegger jedoch nicht. „Unsere Schneereserven reichen aus, um die beiden Weltcup-Skispringen vom 20. und 21. Dezember 2008 zu sichern“, lautet sein Kommentar. Dank den tiefen Temperaturen in der letzten November-Woche konnte das Schanzenteam während 77 Stunden rund 7'000 Kubikmeter maschinell erzeugten Schnee produzieren. Im Einsatz standen dabei sechs Schneilanzen. Für die Präparation der grössten Skisprunganlage der Schweiz werden rund 4'000 Kubikmeter Schnee benötigt. „Wir haben somit noch Reserven.“

Am Montag haben der Schanzenchef und seine Mannschaft mit der Präparation der Anlaufspur begonnen. Patrick Emmenegger rechnet damit, dass der Anlauf bis zum Ende dieser Woche soweit fertig ist, dass die Anlaufspur eingefräst werden kann. „Die Präparation der Aufsprungbahn ist für die kommende Woche vorgesehen.“ Gemäss Patrick Emmenegger stehen bis zum Weltcup-Wochenende täglich acht bis zwölf Personen bis zu zwölf und mehr Stunden im Einsatz. Zu motivieren braucht der Engelberger Schanzenchef sein Team nicht. „Der sensationelle Sieg von Simon Ammann zum Weltcup-Auftakt am Samstag in Kuusamo spornt uns zusätzlich an. Wir werden alles daran setzen, dass die weltbesten Skispringer bei ihrem Auftritt in unserem Hochtal eine perfekt hergerichtete Schanze vorfinden werden.“

Ebenfalls am Montag wurde mit dem Aufbau der Infrastrukturbauten begonnen. Die ersten Tribünenteile stehen und bis Ende Woche sollen auch die ersten Zeltbauten aufgerichtet sein. Für diesen Einsatz kann das Engelberger Weltcup-OK wie schon in den Vorjahren auf die tatkräftige Unterstützung von Armeeangehörigen zählen. „Ohne diesen Einsatz“, gibt OK-Präsident Ernst von Holzen zu, „wäre es uns nicht möglich, in so kurzer Zeit all die Infrastrukturbauten aufzurichten. Denn am 20. und 21. Dezember 2008 soll in Engelberg ein unvergessliches Skisprungfest steigen.“

Weitere Informationen unter www.weltcup-engelberg.ch

Für Auskünfte: Beat Christen, Medienchef, Telefon 079 473 26 76